

Österreichische Zeitung

Monatlich 18 Kreuzer pro Quartal 3 Quart 54 Kreuzer...

Vertheilungsgeld für die fünfjährige Zeit...

Verlag der „Actiengesellschaft Oesterreichische Zeitung“.

im vorm. G. Schmelzky'schen Verlage. (Kaislicher Courier.)

Verantwortlicher Redacteur: Dr. J. Gutler in Halle.

N 223.

Halle, Sonnabend den 23. September.

1882.

Die „Verfassungstreue“ der Fortschrittspartei.

Ziel und Methode der fortschrittlichen Agitation lassen die Ansicht, die monarchische Grundzüge unserer Verfassungslehre zu Gunsten wechselfelder Parliamentsverfassungen zu verschieben, so deutlich durchleuchten...

Art. 44 der Preussischen Verfassung schreibt die Gegenseitigkeit Königlicher Erträge die Minister vor...

Art. 45 der Verf. schreibt vor, daß dem Könige allein die vollziehende Gewalt zukomme, und daß er die Minister ernenne und entlasse...

Von dem Verfasser unserer Schrift wird Nichts desto weniger keine Klage darüber erhoben, daß die Einwirkung der Volkswahl-Organisation auf die Verwaltung beschränkt werde...

Titel V der Verfassung handelt von zwei Kamern, die für das Zustandekommen von Gesetzen beide gleich unentbehrlich sind...

Die „Walt. v. G. Correth“ schreibt in ihrer heutigen Nummer: In einem Theile der fortschrittlichen Presse wird den National-Liberalen nun schon ein Verbrechen daraus gemacht...

Das Alles hindert die National-Liberalen aber keineswegs, sich an den Hochflöhen der Fortschrittler Postillon anzuhängen...

Die Haltung der national-liberalen Parteileitung erweist im Hinblick hierauf wieder als demüthig, sie ist aber auch nicht einmal lebensfähig...

eines Zusammengehens mit dem Centrum abzuschneiden, so auch von den National-Liberalen, wenn sie ihre Verständigung mit den Conferenzen im Voraus illusorisch machen wollten...

Wenn die National-Liberalen dieselbe eingegeben bleiben, werden sie das Bestreben ihrer jetzigen Taktik leicht erkennen...

Schon nach der Ablehnung der letzten Sozialnovelle im Reichstage wurde in sozial-liberalen Kreisen der Plan erörtert, die sogenannte freie wirtschaftliche Vereinigung im Reichstage wieder ins Leben zu rufen...

Wie oft sich doch Theorie und Praxis unverdächtig gegenüber stehen! Wir werden kürzlich von dem Beschluß mehrerer rheinischen industriellen Establishments, fortan die Steuern der Arbeiter summarisch an die Steuerbehörde abzugeben...

Der Papst hat durch einen besonderen Delegaten den Erz-bischof Melchers zu Sammlungen in seiner Diocese für die Königlich-hanoverschen Institute aufgefodert...

Nicht nur in Deutschland wird über Vagantentum geklagt, dießelbe Klage erhebt auch von der freien Republik der Schweiz, oftmals nachdrücklich so doch aber diejenigen machen, die von den Vögeln der „Iteation“ gegen diese Gebrechen vorgeschlagenen Mitteln durchaus nichts wissen wollen...

Zur Stellung Gambetta's.

In französischen Blättern wird mehr und mehr auch den Wiedertritt Gambetta's in die Regierung vorbereitet, Jules

Greoy soll damit einverstanden sein, nachdem er erkannt, daß dem französischen Volk für die Einbürgerung seines Einflusses in Ägypten und dem Mittelmeer ein notwendiger Ersatz geboten werden muß...

Um nun ängstlichen Gemüthern in Voraus die Furcht vor einem unwürdigen Bewußtsein zu benehmen, die ein neues Ministerium ober gar eine neue Präsidentenschaft Gambetta's nach sich ziehen könnte...

Die Rückkehr Gambetta's zur Regierung ist bald zu erwarten, daher als man allgemein glaubt, Gebraucht durch den Sieg seinen Politis, durch die Thatfache, daß der Staat seines Genies eines Regierendes zur Rettung bedrückt, wird das Ministerium Gambetta's...

Zur Kaiserreise nach Moskau.

Die bereits mitgetheilte Meldung der „Nord. Allg. Ztg.“ aus Petersburg behauptet unsern gestern geäußerten Zweifel, daß es sich bei der plötzlichen Reise Kaiser Alexanders nach Moskau wirklich um die Krönung handle...

Als letzten Dienstag hat Abends plötzlich gekündigt wurde, der Kaiser sei Abends 8 Uhr nach Moskau abgereist, hier die Nachricht seit durchweg auf Unglauben. Derartige Gerüchte sind in letzter Zeit zu oft aufgetaucht und hatten sich schließlich immer als unzutreffend erwiesen...

In einer weiteren Mittheilung aus Petersburg heißt es dann: Die für die Zeit vom 20. bis 25. September alten Stils anberaumte Krönung dürfte sich auf die kirchliche Cerimonie beschränken, da die Gegenwart des Kaiserspaars bei den großen öffentlichen Festlichkeiten unter den obwaltenden Verhältnissen zu gefährlich sei...

Das Geheimniß von Tisza-Gyölar.

Der „Pester Abend“ berichtet: „Während der Nacht vom 20. bis zum 21. September hat ein österreichischer Agenten-Regiment der Besatzung in Budapest einen wichtigen Aufschluß über die Verhandlungen zwischen den österreichischen und ungarischen Regierungen gegeben, von denen es bekannt ist, daß der Kaiser seit dem 17. September in Wien ist.“





